

Amt Bad Oldesloe-Land  
Sitzung des Amtsausschusses  
am 29.11.2018  
in der Alten Schule  
Meddewade, Alte Dorfstr. 1  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21.00 Uhr  
Unterbrechung von -- Uhr  
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
umfasst die Seiten 1 - 9

---

Mielczarek  
Protokollführer

---

Gesetzliche Mitgliederzahl: 16

a) stimmberechtigt:

mit folgender  
Stimmenzahl

b) nicht stimmberechtigt:

1) Bgm. Lodders, Lasbek	3	1) LVB Mielczarek
2) GV Stoltenberg, Lasbek	2	zgl. Protokollführer
3) Bgm. Bauer, Meddewade	4	2) Herr Wildhagen, Personalrat
4) GV'in Lienau i.V.f. Bgm. Hauke, Neritz	2	
5) Bgm. Beck, Pölitz	3	
6) GV'in Lennartz, Pölitz	2	
7) Bgm. Poppinga, Rethwisch	3	
8) GV Böttger, Rethwisch	2	
9) Bgm. Schmahl, Rümpel	3	
10) GV Bukow, Rümpel	3	
11) Bgm. Meyer, Steinburg	5	
12) GV Busche, Steinburg	3	<u>Es fehlen entschuldigt:</u>
13) GV'in Hack, Steinburg	3	1.) Bgm. Wendt, Grabau
14) Bgm. Pareike, Travenbrück	4	2.) Bgm. Hauke, Neritz
15) GV Ramm, Travenbrück	3	
<b>Gesamtstimmenzahl der Anwesenden:</b>	<b>45</b>	

---

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom 19.11.2018 auf Donnerstag, den 29.11.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Amtsausschuss war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder -15- beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Amtsvorsteher die Tagesordnungspunkte 13) bis 14) nicht öffentlich zu beraten.

**Da hierzu keine Aussprache gewünscht wird ergeht folgender Beschluss:**

**Die top 13) bis 14) wenn nicht öffentlich beraten.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Tagesordnung**

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Protokolle der Sitzungen vom 30.01.2018 u. 10.07.2018
- 3) Bericht des Amtsvorstehers
- 4) Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Amtsausschusses
- 5) Entsendung eines Mitglieds und ggf. deren Stellvertretung in den Verwaltungsrat des IT-Verbund Stormarn
- 6) Entsendung eines Mitglieds in die Vertreterversammlung des IT-Verbund Schleswig-Holstein
- 7) Eheschließung in der Gemeinde Neritz;  
hier: Bürgermeister als Eheschließungsstandesbeamter; Erteilung der Zustimmung
- 8) Papierlose Abhaltung des Amtsausschusses; Antrag Bgm. Schmahl
- 9) Erhöhung der Förderung von Jugendfreizeitfahrten/internationalen Begegnungen
- 10) Haushalt 2019
- 11) Eröffnungsbilanz zum 01.01.2015
- 12) 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen mit dem Amt Bad Oldesloe-Land (Abwasseranlagensatzung) vom 16.12.2002
- 13) Fortführung des Vertrages mit der Diakonie über die soziale Betreuung und Beratung der Flüchtlinge
- 14) Personalangelegenheiten

**Die Tagesordnungspunkte 13) bis 14) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.**

TOP 1: Einwohnerfragestunde

---

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 2: Protokolle der Sitzungen vom 30.01.2018 u. 10.07.2018

---

Zu den Protokollen liegen keine Einwände vor.

Top 3: Bericht des Amtsvorstehers

---

Der Amtsvorsteher berichtet über folgende Punkte:

a) **Verwaltungsneubau**

Nach Auskunft des Architekten wird der Kostenrahmen eingehalten.

Zurzeit ist der Trockenbauer, der Fliesenleger und der Maler tätig. Weiterhin wurde der Fahrstuhl montiert.

Die Planung der Außenanlagen ist ebenfalls abgeschlossen. Die Tiefbaufirma hat mit den Arbeiten begonnen.

Die Ausschreibung für die Büromöbel ist erfolgt. Die Angebotssumme beläuft sich auf ca. 65 T€. Der baubegleitende Ausschuss wird sich in der nächsten Sitzung mit den Stühlen und Tischen für den Sitzungsraum/Wartebereich befassen.

Nach den jetzigen Planungen kann der Dienstbetrieb zum 01.03.2019 im Gebäude aufgenommen werden.

Der Umzug ist für die 8. Kalenderwoche geplant. Es wird darum gebeten, möglichst in der 9. und 10. Kalenderwoche keine Sitzungen anzuberaumen bzw. noch vor der 8. Kalenderwoche einzuladen.

b) **Abwasserzweckverband Sandesneben Nusse**

Das Amt Bad Oldesloe-Land ist Mitglied im Abwasserzweckverband Sandesneben-Nusse, um dort den Klärschlamm der gemeindlichen Kläranlagen entsorgen zu lassen. Zurzeit entsorgen die Kläranlagen Meddewade und Steinburg ihre Klärschlämme über den Zweckverband.

Am 25.09.2018 fand die Verbandsversammlung des Zweckverbandes statt. Im Vorwege wurde das Klärschlammbehandlungswerk besichtigt. Die dort besichtigten Anlagen machen einen sanierungsbedürftigen Eindruck.

Zum Zeitpunkt der Besichtigung erfolgte eine Wartung der Zentrifuge, die Zentrifuge ist abgängig und muss demnächst erneuert werden.

Der Abwasserzweckverband selbst verfügt über keine finanziellen Mittel mehr. Es stellt sich daher die Frage wie sich der Verband künftig neu aufstellen wird. Insbesondere im Hinblick auf die künftige Klärschlamm entsorgung ist es fraglich, ob das jetzige Klärschlammbehandlungswerk in seiner jetzigen Form noch benötigt wird.

Das Amt Sandesneben-Nusse könnte sich vorstellen, dass der Zweckverband künftig alle gemeindlichen Kläranlagen mit entsprechendem Personal betreut.

**noch zu TOP 3):**

Das Amt Bad Oldesloe-Land ist eingeladen, sich über die künftige Inanspruchnahme des Zweckverbandes Gedanken zu machen.

c) **Amtsbroschüre**

Die neue Amtsbroschüre wurde fertiggestellt und ist allen Haushalten zugegangen.

d) **Programm gegen Katzenelend**

Ziel eines Pilotprojektes war es, durch die aktionsweise durchgeführte Kastration von insbesondere freilebenden Katzen das Leiden der Tiere durch Überpopulationen zu verringern und gleichzeitig die Anzahl von Fundtieren in den Tierheimen zu reduzieren. Das Projekt soll weiter fortgesetzt werden. Die Kommunen sollen sich künftig an den Kosten mit 50% beteiligen. Das Amt hat die Teilnahme zugesagt. Die Hälfte der Kastrationskosten je Katze (50 % von 115 €) und je Kater (50% von 70 €) wurden im Amtsgebiet im Rahmen der landesweiten Herbstaktion 2018 übernommen. Gleiches gilt für die Aktionen in 2019.

Für 2016 – 2017 liegen folgende Zahlen vor:

Kastrierte Tiere 2016 - 2017	
Grabau	1
Rethwisch	11
Rümpel	5
Steinburg	2
<b>Summe:</b>	<b>19</b>

e) **FFw Gebührensatzungen**

Aufgrund der komplexen und zeitaufwändigen Kalkulation wurde in der Bürgermeisterrunde vereinbart, das Gebührensatzungen nur für die Verbrauchswerte und möglichen Verdienstaufschlag erlassen werden, da hier keine Kalkulation erforderlich ist. Probehalber sollen die Gemeinden Neritz und Steinburg kalkuliert werden. Leider kommt die Kalkulation der Steinburger Gebührensatzung nicht voran. Der LVB kann heute kein verlässliches Datum nennen, wann die Kalkulation für Steinburg abgeschlossen ist.

f) **Flüchtlingszahlen**

Zurzeit sind in den Unterküpfen des Amtes 68 Flüchtlinge untergebracht. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten 58 Flüchtlinge.

---

Top 4: Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Amtsausschusses

---

GV Busche zeigt sein Unverständnis darüber mit, dass die Gebührensatzung für die Gemeinde Steinburg immer noch nicht vorliegt. Es haben sich zwischenzeitlich diverse Unfälle ereignet, wo eine entsprechende Abrechnung hätte erfolgen können. Wenn die Kalkulation so kompliziert ist, sollte schnellstmöglich eine Satzung erlassen werden, wo zumindest die Verbrauchsmaterialien abgerechnet werden. Im weiteren Sitzungsverlauf wird die Thematik auch von anderen Mitgliedern des Amtsausschusses angesprochen.

TOP 5: Entsendung eines Mitglieds und ggf. deren Stellvertretung in den Verwaltungsrat des IT-Verbund Stormarn

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Bürgermeister Schmahl berichtet, dass er aus beruflichen Gründen die Teilnahme an den anberaumten Sitzungen nicht mehr wahrnehmen kann.

Amtsvorsteher Beck schlägt vor, die bisherige Stellvertreterin GV'in Lennartz als neues Mitglied zu benennen. Dann wäre hier auch die gesetzlich geforderte Geschlechterparität eingehalten. GV Bukow äußert ebenfalls Interesse und wird als Stellvertreter von GV'in Lennartz vorgeschlagen.

**Ergeht folgender Beschluss:**

**Der Amtsausschuss entsendet GV'in Lennartz in den Verwaltungsrat des ITV. Der Amtsausschuss entsendet GV Bukow in den Verwaltungsrat des ITV als stellvertretendes Mitglied.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

TOP 6: Entsendung eines Mitglieds in die Vertreterversammlung des IT-Verbund Schleswig-Holstein

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt geht aus der Beschlussvorlage hervor. Der Vorsitzende schlägt den Leitenden Verwaltungsbeamten vor.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**In die Trägerversammlung des voraussichtlich zum 01.01.2019 durch ein Gesetz des Landtages errichteten IT-Verbundes Schleswig-Holstein wird Herr Steffen Mielczarek entsandt.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Top 7: Eheschließung in der Gemeinde Neritz; hier: Bürgermeister als Eheschließungsstandesbeamter; Erteilung der Zustimmung

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Der Amtsausschuss stimmt zu, dass der Bürgermeister der Gemeinde Neritz, Herr Dennis Haucke, zum Eheschließungsstandesbeamten bestellt wird.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Top 8: Papierlose Abhaltung des Amtsausschusses; Antrag Bgm Schmahl**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Antrag von Bürgermeister Schmahl vor, welcher der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Ein papierloser Sitzungsdienst könnte über eine Erweiterung der Homepage abgebildet werden. Der Finanz- und Personalausschuss hat dem Projekt zugestimmt und 11.000 € im Haushalt hierfür vorgesehen.

Hinsichtlich der Endgeräte berichtet der Amtsvorsteher, dass die Verwendung eines privaten Gerätes am sinnvollsten erscheint. GV Ratzlaff erkundigt sich nach datenschutzrechtlichen Aspekten. Der LVB teilt hierzu mit, dass der Nutzer selbst sicherstellen muss, dass keine unberechtigten Dritten auf die Dokumente zugreifen können.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Der Amtsausschuss beschließt, das Projekt „papierloser Sitzungsdienst“ über die Homepage abzubilden. Im Haushalt werden hierfür Mittel in Höhe von 11.000 € eingeplant.**

**Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen**

**Top 9: Erhöhung der Förderung von Jugendfreizeitfahrten/internationalen Begegnungen**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Der Finanz- und Personalausschuss hat empfohlen, den Zuschuss ab 2019 auf 3 € pro Tag und Teilnehmer festzusetzen.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Der Amtsausschuss beschließt ab dem Jahr 2019 die Förderung von Jugendfreizeitfahrten/internationalen Begegnungen auf 3 € pro Tag und Teilnehmer festzusetzen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Top 10: Haushalt 2019**

---

Der Haushalt wurde ausführlich im letzten Finanz- und Personalausschuss beraten. Den Anwesenden liegt der Haushaltsplan 2019 mit allen Anlagen vor, in welchen die Änderungen des letzten FPA eingearbeitet wurden.

Hinsichtlich des Stellenplans schlägt der Amtsvorsteher vor, diesen noch um eine Beamtenstelle (mittlerer Dienst, A7) zu erweitern, damit beim jetzigen Personalkarussell gegebenenfalls ein/eine Beamter/Beamtin eingestellt werden kann. Im Gegenzug würde dann eine Angestelltenstelle nicht besetzt werden.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Der Amtsausschuss stimmt dem vorliegenden Haushalt 2019 zu. Die Haushaltssatzung ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt.**

**noch zu TOP 10):**

Mit der Haushaltssatzung 2019 werden im Ergebnishaushalt die Aufwendungen auf 3.376.500 € und die Erträge auf 3.457.800 € festgesetzt. Der Haushalt weist damit einen Jahresüberschuss von 81.100 € aus und ist gemäß § 26 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik ausgeglichen.

Der Finanzplan weist gegenüber den Einzahlungen um 22.800 € höhere Auszahlungen aus. In dieser Höhe ist der Einsatz liquider Mittel geplant. Die Amtsumlage wird auf 18,4 % festgesetzt. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 33,16 Stellen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Top 11: Eröffnungsbilanz zum 01.01.2015**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung hat dem Amtsausschuss empfohlen, die vorgelegte Eröffnungsbilanz zu beschließen.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Der Amtsausschuss beschließt Eröffnungsbilanz zum 01.01.2015 entsprechend der Anlage.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Top 12: 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen mit dem Amt Bad Oldesloe-Land (Abwasseranlagensatzung) vom 16.12.2002**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen die 4. Änderungssatzung sowie die entsprechende Kalkulation vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt sind. Die Abfuhr wurde neu ausgeschrieben. Aufgrund erhöhter Preise sind die Gebühren anzupassen.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Der Amtsausschuss beschließt die 4. Änderung zur Abwasseranlagensatzung mit folgenden Benutzungsgebühren für die Abwasserbeseitigung aus Grundstücksabwasseranlagen**

a) Kleinkläranlagen ohne Tropfkörper	21,66 €/m <sup>3</sup>
b) Kleinkläranlagen mit Tropfkörper	27,73 €/m <sup>3</sup>
c) abflusslosen Sammelgruben	21,66 €/m <sup>3</sup>

**Die Gebühren werden durch schriftlichen Bescheid nach jeder erfolgten Abfuhr erhoben.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Die Tagesordnungspunkte 13) und 14) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.**

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Der Amtsvorsteher berichtet über die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.**

**Die Sitzung wird um 21:00 Uhr geschlossen.**

---

Amtsvorsteher

---

Protokollführer